
presse

Bayerische SPD-Landesgruppe

Pressemitteilung
26. November 2008

Haushalt 2009: Mehr Mittel für Freiwilligendienst und Selbsthilfegruppen

*Im parlamentarischen Verfahren zum Einzelplan Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat die SPD einige Nachbesserungen erreicht. Dazu teilt die seniorenpolitische Sprecherin der Bayerischen SPD-Landesgruppe im Bundestag, **Angelika Graf** MdB mit:*

„Die SPD-Bundestagsfraktion hat einige wichtige Verhandlungserfolge im Rahmen der Haushaltsverhandlungen erreicht. Ich freue mich sehr darüber, dass unter anderem für das Modellprogramm „Freiwilligendienst aller Generationen“ zusätzliche Mittel in Höhe von 750.000 € bewilligt wurden.

Die Bundesregierung fördert bereits mit jeweils 50.000 Euro im Jahr 30 ausgewählte Beispiele von herausragendem bürgerschaftlichen Engagement. Diese Leuchttürme generationsübergreifenden Engagements sind Teil des nun aufgestockten Modellprogramms „Freiwilligendienst aller Generationen“, das am 1. Januar 2009 startet. Die Zahl der Leuchtturmprojekte kann durch diese zusätzliche Mittel nun von 30 auf 45 Projekte erhöht werden. Für diese Aufstockung an Modellprojekten haben sich die Familienpolitikerinnen der bayerischen Landesgruppe im Bundestag eingesetzt, weil dadurch das Miteinander von Alt und Jung vor Ort vorbildhaft gefördert werden kann.

Einen weiteren Erfolg gegenüber der Union hat die SPD für die Situation der Selbsthilfegruppen erreicht. Die nationale Kontakt- und Informationsstelle (NAKOS) zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen als zentrale Aufklärungs-, Service- und Netzwerkeinrichtung der Selbsthilfe von bundesweit ca. 38.000 Gruppen und Initiativen wird in ihrer erfolgreichen Arbeit weiter gefördert und erhält 260.000 € zusätzlich, die sie dringend braucht.

Wir freuen uns über die Akzente, die die SPD in den Haushaltsverhandlungen mit der Union setzen konnten und betonen zugleich, dass die Konsolidierung des Haushaltes weiter oberste Anstrengungen sein muss und im Großen und Ganzen auch bei den Verhandlungen um die Einzelpläne der Ministerien eingehalten werden konnte.“